

①

In unserem Verlage erschien soeben:

ALFRED GRÜNEWALD

MUTTER

EIN REQUIEM

In dreifarbigem Umschlag gebunden, zweifarbig
gedruckt, M. 12.— ord., M. 8.— netto und 11/10.

Alfred Grünwald, einer der bedeutendsten Dichter unserer Zeit, verschenkt in diesem Buche sein Herzblut.

Eine Kritik:

Julius Bittner schreibt darüber im „Merker“: „Ein ergreifendes Buch der Klage über den Verlust der Mutter, eine Reihe wunderschöner, formvollendeter Gesänge von Mutterliebe und Muttergüte, zugleich von rührender Kinderliebe. Wie kann man ein so berufener Dichter und anscheinend ungläubig sein?“

In unserer Reihe „Die Novellenbücher“ erschien soeben das 3. Tausend von:

HANS STEIGER

KÖNIG AUGENBLICK

UND ANDERE SKIZZEN

Elegant gebunden, auf bestem holzfreiem Papier gedruckt, Einband und Vorsatzpapier nach eigenem Entwurf. Weltformat VIII. Ein Musterstück des Wiener buchgewerblichen Geschmacks. M. 14.— ord., M. 9.20 netto und 11/10.

Vorzugsausgabe numerierte u. signierte Expl. in Halbled. M. 35.— ord. mit 25%.
Nur noch einige Exemplare vorrätig.

Die Novellen dieses Dichters haben in kurzer Zeit ihren Siegeslauf durch das deutsche Sprachgebiet genommen. Über „König Augenblick“ schreiben u. v. a.:

„Die Post“ (Berlin): „Hans Steiger tanzt über den Abgründen. Trotz vollblütiger Sinnlichkeit ist er urgesund in Bergluft gebadet. Ein Meister . . .“

Literaturanzeiger: „Ein neues Buch Steigers, ebenso freudig begrüßt wie seine früheren Werke. . . Und aus jeder Zeile tritt uns echter Steiger entgegen, wie wir ihn lieben.“

Bestellzettel anbei.

Verlag der Wiener Graphischen Werkstätte ^{O. m.} _{b. H.} Wien.